

**Pressemitteilung**

**Press Release**

**EU-Projekt „AdaptIVe“ erforscht  
Anwendungen des automatisierten Fahrens**

**Aachen / Wolfsburg, 30. Januar 2014 – Vertreter von  
Automobilherstellern, Zulieferern und  
Forschungseinrichtungen aus ganz Europa treffen  
sich heute in Wolfsburg zur Auftaktveranstaltung des  
groß angelegten EU-Projekts „AdaptIVe“, um die  
vielfältigen Möglichkeiten zum effizienten und  
sicheren automatisierten Fahren zu erforschen.**

Systeme zum automatisierten Fahren können erheblich zur Verbesserung des Straßenverkehrs beitragen, indem sie helfen, Fahrfehler zu vermeiden und durch vorausschauende Fahrstrategien einen effizienteren gleichmäßigen Verkehrsfluss ermöglichen. Die Entwicklungen in diesem Bereich voranzutreiben, ist das Ziel des EU-Projekts „AdaptIVe“. Gemeinsam mit 28 Partnern aus ganz Europa werden sich die Forscher am Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen University in den kommenden dreieinhalb Jahren darauf konzentrieren, neue Systeme und Technologien aus dem Bereich automatisiertes Fahren für Pkw und Lkw und unterschiedliche Geschwindigkeitsbereiche zu erforschen und zu bewerten. Die zu konzipierenden Systeme werden verschiedene Automatisierungsgrade berücksichtigen, von teilautomatisiert bis hin zu vollautomatisiert. Dabei ist ein wichtiger Punkt die Akzeptanz seitens des Fahrers. Nur wenn er sich auf die Unterstützung dieser Systeme einlässt, können sie auch vollumfänglich zum Einsatz kommen. Das vom ika geleitete Teilprojekt „Evaluierung“ legt einen Fokus auf die technische und nutzerbezogene Bewertung sowie die Wirksamkeitsbetrachtung für Funktionen des automatisierten Fahrens. Ein Hauptziel

des Teilprojektes ist die Entwicklung einer umfassenden Bewertungsmethodik. Dazu werden die entwickelten Technologien in Versuchsträger der einzelnen Projektpartner integriert und evaluiert.

Neben der technologischen Umsetzung sind weitere Bausteine des Projekts die Einbindung des Fahrers in das automatisierte Fahren sowie die Betrachtung juristischer Aspekte, wobei insbesondere die Themen Produktsicherheit und Fragen der Straßenverkehrsordnung im Vordergrund stehen.

Das EU-finanzierte Projekt „AdaptIVe“ vereint führende europäische Unternehmen aus der Automobil- und Zulieferindustrie sowie Forschungsinstitute und Universitäten. Die Projektleitung übernimmt die Volkswagen AG. Sie koordiniert die eng verzahnte Zusammenarbeit aller Projektpartner. Insgesamt am Projekt beteiligt sind: Volkswagen AG, Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, BMW Forschung und Technik GmbH, Centro Ricerche Fiat SCPA, Daimler AG, Adam Opel AG, Peugeot Citroën Automobiles S.A., RENAULT s.a.s. represented by GIE Regienov, Volvo Personvagnar AB, Volvo Technology AB, Ford Forschungszentrum Aachen GmbH, Robert Bosch GmbH, Continental Teves AG & Co. OHG, Delphi Deutschland GmbH, Continental Automotive GmbH, Bundesanstalt für Straßenwesen, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Institute of Communication and Computer Systems, TNO, Fundación para la Promoción de la Innovación, Investigación y Desarrollo Tecnológico en la Industria de Automoción de Galicia, Chalmers tekniska högskola, Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen University, University of Leeds, Lunds Universitet, Università degli Studi di Trento, Julius-Maximilians Universität Würzburg.

[[www.ika.rwth-aachen.de](http://www.ika.rwth-aachen.de)]

3.277 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

---

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck  
Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch  
nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre  
Ansprechpartnerin:

**Pressekontakt:**

---

RWTH Aachen University  
ika - Institut für Kraftfahrzeuge  
Nikola Druce, M.A.  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80 25668  
Fax: +49 241 80 22147  
E-Mail: [druce@ika.rwth-aachen.de](mailto:druce@ika.rwth-aachen.de)

**Institutskontakt:**

---

RWTH Aachen University  
ika - Institut für Kraftfahrzeuge  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80 25600  
Fax: +49 241 80 22147  
E-Mail: [office@ika.rwth-aachen.de](mailto:office@ika.rwth-aachen.de)